

Kinder zeigen Freude am Triathlon

Sarnen Am Kids Cup hat sich der Nachwuchs im Schwimmen, Velofahren und Rennen üben können. Das Motto «Dabei sein ist alles» stand im Vordergrund – aber nicht bei allen.

Matthias Stadler
redaktion@obwaldnerzeitung.ch

Zum sechsten Mal haben in Sarnen Kinder und Jugendliche zeigen können, wie stark sie im Triathlon sind. Denn am vergangenen Samstagvormittag stand der Kids Cup im Seefeld-Park auf dem Programm. Dieser wird von der Olympiasiegerin und Triathletin Nicola Spirig und ihrem Team organisiert und hat diverse Stationen in der Schweiz. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für den Ausdauersport zu begeistern.

In Sarnen hatten die Organisatoren ausgesprochenes Wetterglück. Strahlender Sonnenschein, aber noch nicht zu heiss – ideal für die 133 teilnehmenden Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren. In sechs Kategorien ging der Nachwuchs an den Start. Aber natürlich mussten die Kinder nicht die selben Distanzen absolvieren wie ihre erwachsenen Vorbilder. Zuerst galt es, im 25-Meter-Schwimmbecken mehrere Längen zu schwimmen, danach ging es auf das Velo und am Schluss rannten die Teilnehmer noch um den Campingplatz. Die Distanzen variierten je nach Kategorie – die Schlusszeiten lagen bei 10 bis 15 Minuten.

Der grösste «Jöo-Effekt» kam naturgemäss bei den Kleinsten auf. Allerdings zeigten auch



Voller Einsatz: Die Zwillingsschwwestern Katharina (l.) und Florina Jurt laufen gemeinsam ins Ziel (Bild links). Das Rennen führte durch das Flussbett der Melchaa (oben rechts). Auch die Jüngsten gaben Vollgas (unten rechts).



Bilder: Matthias Stadler (Sarnen, 16. Juni 2018)

in dieser Kategorie schon einige Kinder ihren Ehrgeiz – wobei auch diverse Eltern am Streckenrand ihre Kinder lautstark anfeuerten – Seitenstechen zum Trotz. Gleichwohl blieb die Klassierung zweitrangig – das Mitmachen war wichtiger. In der Kategorie 12

und 13 kam es dabei zu einer wunderbaren Szene. Die Zwillingsschwwestern Katharina und Florina Jurt (12) aus Beckenried überquerten die Ziellinie als Erste Hand in Hand, wobei Florina im abschliessenden Laufrennen kurz auf ihre Schwester gewartet

hatte. Katharina erklärte danach: «Meine Schwester ist stärker im Laufen, aber sie hat gesagt, wir sollen zusammen ins Ziel einlaufen.»

Der Anlass – organisiert vom Triathlonclub Hergiswil – kam bei den Teilnehmern sehr gut an,

obwohl einigen der Schmerz wegen des Seitenstechens gegen Ende des Rennens im Gesicht geschrieben stand. Viele Kinder waren auch ziemlich ausgepumpt – aber fröhlich. Sehr zufrieden zeigte sich OK-Präsidentin Sandra Portmann: «Wir sind

sehr glücklich, vor allem auch wegen der vielen Teilnehmer und Helfer.» Das Ziel sei die Nachwuchsförderung. «Wir wollen die Kinder früh abholen.» Dies, damit sich die Kinder auch schon früh bewegen.

«Eine gute Erfahrung für die Kinder»

Und auch Reto Hug, Ehemann von Nicola Spirig und eigentlicher Organisator der Triathlon-Serie in der Schweiz, sagte: «Das Wetter ist ideal, die Infrastruktur hier ist super und die Teilnehmerzahl sehr gut.» Er betonte, dass die Distanzen für die Kinder machbar seien, auch wenn viele ausgepumpt im Ziel angekommen. «Das ist eine gute Erfahrung für die Kinder – eine Art Lebensschule.»

Gegen Ende des Vormittags tauchte dann auch noch die Triathletin Nicola Spirig auf dem Gelände auf. Sie nahm sich für die Kinder Zeit und stand auch mit Rat und Tat zur Seite.

Hinweis
Die gesamte Rangliste ist auf www.sarnentriathlon.ch aufgeschaltet.

WWW.
Mehr Bilder finden Sie unter: obwaldnerzeitung.ch/bilder-galerien

Nidwaldner Zeitung / Obwaldner Zeitung

Herausgeberin: Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern, Telefon 041 429 52 52.
Verlag: Jürg Weber, Geschäftsleiter; Bettina Schibli, Lesermarkt; Stefan Bai, Werbemarkt.
Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mayr@vonbaldegg.com

Publizistische Leitung: Pascal Hollenstein (pho).
Redaktion Nidwaldner Zeitung/Obwaldner Zeitung (145. Jahrgang Nidwaldner Volksblatt, 32. Jahrgang Nidwaldner Tagblatt): Markus von Rotz (mvr, Redaktionsleiter); Oliver Mottmann (om, Stv. Redaktionsleiter); Philipp Unterschütz (ump, Leiter Büro Samen); Franziska Herger (fhe); Matthias Stadler (mst), Martin Uebelhart (mu); Matthias Piazza (map, red. Mitarbeiter).
Chefredaktion: Chefredaktor: Jérôme Martinu (jem), Stv. Chefredaktoren: Dominik Buholzer (bu, Leiter Zentralschweiz

am Sonntag); Roman Schenkel (rom, Leiter überregionale Ressorts); Flurina Valsecchi (flu, Leiterin regionale Ressorts).
Redaktionsleitung: Cyril Aregger (ca, Leiter Sport); Robert Bachmann (bac, Leiter Online); Balz Bruder (bbr, Blattmacher/Autor); Sven Gallinelli (sg, Leiter Gestaltung); Christian Peter Meier (cpm, Leiter Reporterpool); Lukas Nussbaumer (nus, stv. Leiter Regionale); Arno Renggli (are, Leiter Gesellschaft und Kultur); Harry Ziegler (Chefredaktor Zuger Zeitung).
Ressortleiter: Alexander von Däniken (adv, Leiter Kanton); Kari Kälin (kä, Leiter Politik); Robert Knobel (rk, Leiter Stadt/

Region); René Leupi (le, Sportjournal); Hans Graber (hag, Leiter Leben); Regina Grütter (reg, Apero/Kino); Lene Horn (LH, Foto/Bild).
Adresse Nidwaldner Zeitung: Obere Spichermatt 12, Postfach 748, 6371 Stans. Redaktion: Telefon 041 618 62 70, E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch. Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 51, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch
Adresse Obwaldner Zeitung: Brünigstrasse 118, Postfach 1553, 6061 Samen. Redaktion: Telefon 041 662 90 70,

E-Mail: redaktion@obwaldnerzeitung.ch. Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.
Billetvorverkauf: Telefon 041 618 62 70.
Abonnemente und Zustelldienste: Telefon 041 429 53 53, Fax 041 429 53 83, E-Mail: leserservice@lzmedien.ch
Anzeigenverkauf: NZZ Media Solutions AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate@lzmedien.ch.
Technische Herstellung: LZ Print/Luzerner Zeitung AG,

Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.
Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 44.– pro Monat oder Fr. 488.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 15.– pro Monat oder Fr. 150.– pro Jahr (inkl. MWST).
Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

ZUM GEDENKEN



Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir, was mich hindert zu Dir.
Mein Herr und mein Gott,
gib alles mir, was mich fördert zu Dir.
Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir.

Traurig, aber sehr dankbar an seinem Leben teilgehabt zu haben, nehmen wir Abschied von

Josef Gander-Filliger

29. Juli 1924 – 15. Juni 2018

Nach einem langen und erfüllten Leben haben dich deine Kräfte langsam verlassen und du durftest friedlich einschlafen.

- Elisabeth Gander-Filliger, Stans
- Josef und Esther Gander-Zimmermann, Stans
- Daniel und Bernadette Gander-Blättler mit Selina, Hergiswil
- Severina und Marco Gattiker-Gander mit Carina, Sven und Levin, Meienberg
- Richard und Doris Gander-Bachmann, Hünenberg
- Simon Gander und Gianna Mischol, Zug
- Jörg Feierabend und Brigitta Würsch, Stans
- Pascal Feierabend und Mira Capkova, Niederglatt
- Yvonne und Andreas Olloz-Feierabend mit Joel und Luan, Ettingen
- Markus und Helen Gander-Zimmermann mit Adrian, Julia, Maya und Mario, Stans
- Renata Kobel-Gander, Hünenberg
- Andreas und Judith Gander-Brem mit Anna, Stans

Brüder und Schwägerinnen:
Karl und Klara Gander-Wyrsh, Stans
Anton und Anna Gander-Tettamanti, Luzern
Adolf Gander, Uster

Traueradresse: Elisabeth Gander-Filliger, Bahnhofstrasse 7, 6370 Stans
Sterbegebet: Freitag, 22. Juni 2018, 19.30 Uhr, Oberes Beinhaus Stans
Urnenbeisetzung: Samstag, 23. Juni 2018, 9.00 Uhr, Friedhof Stans
anschliessend Pfarrkirche Stans
Dreissigster: Samstag, 14. Juli 2018, 9.30 Uhr, Pfarrkirche Stans

Bei Spenden berücksichtige man das Benediktinerinnenkloster Maria-Rickenbach, 6383 Niederrickenbach, PC 60-7753-1, IBAN CH55 0900 0000 6000 7753 1.



Der Tod ist nicht das Ende.
Nein, das Ende ist es nicht.
Du musst nur durch das Dunkel,
dann wird es wieder Licht.

Anton Renggli

2. Januar 1943 – 12. Juni 2018

Gerne wäre ich noch bei euch geblieben.
Viel zu früh lassen wir Dich nun ziehen.

6055 Alpnach Dorf, Schoriederstrasse 30

In stiller Trauer
Heidi Bucher, Lebenspartnerin und Familie
Barbara Renggli und Familien
Martin und Erika Renggli
Geschwister:
Mariann Spichtig-Renggli und Familien
Werner Renggli
Trudi Renggli und Hansruedi
Vreni Hermann-Renggli und Familien
Freunde und Bekannte

Traueradresse: Heidi Bucher, Schoriederstrasse 30, 6055 Alpnach Dorf

Trauerdienst: Samstag, 23. Juni 2018, 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Alpnach, anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof

So sollst du nun heute wissen und zu Herzen nehmen,
dass der HERR Gott ist oben im Himmel und unten auf Erden.

5. Mose 4, 39